

LiMa

Das Magazin für Liestal und Umgebung

Wohnwelten in Liestal



Fussball all- und überall

«Quartierschutte»:
Spass und Spiel beim
Gymnasium



Landi-Geranien- und Sommerflor-Markt am Zeughausplatz



Zu unschlagbaren Dauertiefpreisen: Landi Farmer-Getränke- und Weinsortiment

Mineralwasser und Fruchtsäfte

Hergestellt in Adelboden und Hitzkirch



Mineralwasser nature,
6 x 150 cl Pet, 3.50
Citro, Orange, Grapefruit
6 x 150 cl Pet, 4.80
Holunderblüten/Melisse
6 x 150 cl Pet, 6.90
Ice-Tea Lemon oder Pfirsich
6 x 150 cl Pet, 7.20



Multivitamin, 4 x 1 Liter, 5.20
Orangensaft, 4 x 1 Liter, 4.40

CH-Farmer-Bier



Mehrwegflasche, 50 cl,
-.65 + Depot
Einwegflaschen,
6 x 33 cl, 6.30



Partyfass mit Hahn,
5 Liter, 11.90

Und preisgünstige Landi-Qualitätsweine.

**MilchHüsli
Liestal**

Am Zeughausplatz • Tel. 061 921 00 56



Wohnen und mehr

Jeden Abend auf dem Nachhauseweg vom Stedtli geniesse ich die allmählich eintretende Ruhe und das Zwitschern der Vögel, wenn ich kaum fünf Minuten vom Bahnhof entfernt in unserem Quartier ankomme.

Doch nicht nur die Ruhe, auch die Lebendigkeit meines Quartiers weiss ich sehr zu schätzen. Ich freue mich über die fröhlich schwatzenden Kinder auf ihrem Heimweg von der Schule, über die Gymnasiast/innen, die mir in jugendlicher Frische entgegenkommen. Auch über andere Quartierbewohnerinnen und -bewohner, die wie ich zu Fuss unterwegs sind und einander grüssen. Viele von ihnen kenne ich, und es ergibt sich ein gemütlicher Feierabendschwatz.

Wohnen bedeutet für mich mehr als sich in den eigenen vier Wänden wohl zu fühlen. Wo ich wohne, bin ich auch in ein Umfeld eingebettet und werde Teil von diesem. Wie angenehm sich die Wohnqualität in meinem nachbarschaftlichen Umfeld gestaltet, hängt ein Stück weit von mir ab, und ich kann sie aktiv mit gestalten.

Liestal bietet Wohnqualität für die unterschiedlichsten Bedürfnisse, wie die nachfolgenden Beiträge in dieser LiMa-Ausgabe aufzeigen. Tragen wir Sorge dazu und leisten wir als Einzelne, als Einzelner zu einem angenehmen Klima in unserem Wohnumfeld einen aktiven Beitrag!

*Claudia Aufderegg
Mitglied des LiMa-Impulsteams*

Aufgefallen: News und Trends

5/7

Wohnwelten in Liestal

In die gute Stube geschaut

8

Alles dreht sich um Fussball

Menschen, die während der Euro 08 besonders aktiv sind

16

Die Seiten der Stadt Liestal

20/23

Quartierschutte mit Spass beim Gymi

25

Neger und Moritz auf dem Törl

29

Liebe Leserschaft: Bitte beachten Sie auch die Inserate in LiMa. Sie spiegeln das breite Spektrum regionaler Unternehmen in Detailhandel, Wirtschaft und Gewerbe – den Lebensnerv für eine lebendige Stadt und Region.

Impressum

1. Jahrgang, Nr. 3

Herausgeberin und Redaktion: Rieder PR+Verlag, Rathausstrasse 66, 4410 Liestal, 061 923 05 15, lima@riederpr.ch, www.riederpr.ch.

Mitarbeitende Autor/innen dieser Ausgabe: Bea Rieder, Andreas Baumeister, Marc Schaffner, Eugen Schwarz, Meta Zweifel. Gestaltung: Denise Vanne. Gestaltungskonzept: Patrick Meier, DesignConsult, Liestal. Fotografie: Guido Schärli, Foto-Grafik Schärli, Hölstein. Lithos: Rico Buser, atelier Buser, Buus. Druck: Lüdin Liestal. Impulsteam der Redaktion: Claudia Aufderegg, Andreas Baumeister, Regula Nyfeler Birkenmeier, Salvatore Romano, Andreas Rüegg, Martin Waibel.

Inserate: Karin Jeitziner, Rieder PR+Verlag, Rathausstrasse 66, 4410 Liestal, T 061 923 05 15,

F 061 923 05 16, k.jeitziner@riederpr.ch. Tarife, jeweils farbig: 1/4 Seite 1300.00, 1/2 Seite 650.00, 1/4 Seite 350.00 1/8 Seite 200.00. Details unter www.riederpr.ch.

LiMa erscheint 6 x pro Jahr: Januar, März, Mai, Juli, September, November. Erscheinungstermin jeweils am Ende des Vormonats (Ausnahme Januar). Startauflage/Distribution: 17'000 Ex. kostenlos an alle Haushaltungen in Liestal und ausgewählte umliegende Gemeinden.

Abonnement: Die Verteilung von LiMa in den umliegenden Gemeinden wird schrittweise aufgebaut. Wer es regelmässig erhalten möchte, kann das Magazin gegen einen Versandkostenbeitrag von CHF 24.00 jährlich abonnieren bei k.jeitziner@riederpr.ch oder 061 923 05 15.

KUNSCHTRASEFESCHT LIESCHTEL | 9. – 11. 5. 2008 | Sportanlage Gitterli

Sonntag, 11. Mai 2008, 10.00 – 14.00 Uhr, Festzelt Sportanlage Gitterli



Muttertags-Brunch

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Geniessen Sie unser reichhaltiges Buffet à discretion in unserem Festzelt. Für Ihre musikalische Unterhaltung sind der Jodlerklub Liestal und das Alphontrio Oedenburg besorgt. Ab 11.30 Uhr bis ca.

12.30 Uhr unterhält Sie Dani Kalt mit seinen «Stärnefründe».

Preis: Erwachsene CHF 18.–, Kinder (ab 6 – 12 Jahre) CHF 10.–.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte dem Inserat im «Liestal aktuell».



 Autorisierter Service Provider



Mac-Klinik GmbH

Installation - Service - Support - Reparatur - Schulung - Verkauf - Beratung

Egal wo gekauft
Egal wie krank

Wir finden immer eine Lösung

rebgeasse 17, 4410 liestal, fon 061 922 25 25, fax 061 922 24 24, info@mac-klinik.ch



Nicola D'Elia
Versicherungsberater
Direktwahl 061 927 22 18



Michael Gerber
Versicherungsberater
Direktwahl 061 927 22 13

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobilier sind wir auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobilier

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Liestal, Alfred Guggenbühl
Burgstrasse 6, 4410 Liestal
Telefon 061 927 22 22, Fax 061 927 22 30
E-Mail liestal@mobi.ch, www.mobiliestal.ch



Krattigers bei «al dente»

Die beliebten und bereits vom Kassensurzturz prämierten Liestaler Kirschstängeli der Confiserie Krattiger wurden nun auch in die Quiz- und Kochshow «al

dente» eingeladen (Kurt und Maja Krattiger 3. und 4. v. l.). Die Sendung wird ausgestrahlt am Montag, 5. Mai um 20.00 h auf SF1. Nicht verpassen!

Archaische Weltmusik

Eines der weltweit am meisten gespielten Werke ist Carl Orffs «Carmina Burana». Mit ihrer grossen Ausstrahlung und motiviert sie immer wieder zu Neuinterpretationen, sei es szenisch, tänzerisch oder als oratorienhafte Grossinszenierung. Im September wird Carmina Burana im römischen Theater in der Augusta Raurica aufgeführt. Im Vorfeld

bietet die Volkshochschule beider Basel mit dem Gymnasium Liestal zwei Abende an, um das Werk neu zu entdecken.

Mittwoch, 28.5. und 4.6.2008, 19.30–21.00 h, mit Anne Sprunger, Musikerin und Lehrerin am Gymnasium Liestal. www.vhsbb.ch.



Urläuberinnen

Urlaub – Ruhe und Erholung. Weit gefehlt! Wenn fünf Frauen am selben Strand campen wollen, so kann das zu etlichen Ver-Aus-Ent-Wicklungen führen. So unterschiedlich und bunt die fünf «Sensibellas» sind, so skurril und eigen sind auch ihre Behausungen und Angelegenheiten. «Urläuber» ist ein Clown-

theater, erfunden und gespielt von fünf Amateurdarstellerinnen. Im Rahmen der «Plattform BL für neue Bühnenproduktionen» aus der Region treten sie am Sonntag, 18. Mai 2008 um 17.00 h im Kulturhaus Palazzo auf. Reservationen: Buchhandlung Rapunzel, 061 921 56 70. www.sensibellas.ch.



Kantine mit Stil

Seit Toni Brüderli im Restaurant «Im Schild» das Zepter schwingt, ist die öffentliche Kantine im Schild-Areal zum beliebten Lunch-Stammlokal für viele Berufstätige aus der Umgebung avanciert. Die tägliche Menu-Auswahl ist reichhaltig und gut, die (Selbst-)Bedienung flink und aufgestellt, die Preise moderat. Wer es eilig hat, ist in 20 Minuten wohl verpflegt wieder unterwegs. Für Raucher hat es extra Räume. Restaurant und Küche können auch für Bankette gemietet werden.

Restaurant im Schild, Brüderli Catering, Eichenweg 1, 061 901 61 31.

MEMO

LiestalAir ist aufgestellt. Die Verträge sind gemacht: Am diesjährigen LiestalAir auf dem Zeughausplatz spielen BLIGG mit der Streichmusik Alder, WILLIAM WHITE & The Emergency, SLAM & HOWIE and the reserve men, sowie Sheila She Loves You. Datum reservieren: Samstag, 23. August ab 18.30 h. Aftershow ab 24 h im Alten Zeughaus.



GOSHINDOKAN LIESTAL

Hammerstrasse 45 (im Schönthal)

www.goshindokan.ch

Die Schule für Kampfkunst in Ihrer Nähe



✓EINE SCHULE

✓EIN STIL

✓EINE PHILOSOPHIE

➤GOSHINDO

➤JU-JITSU

➤KARATE

➤QIGONG



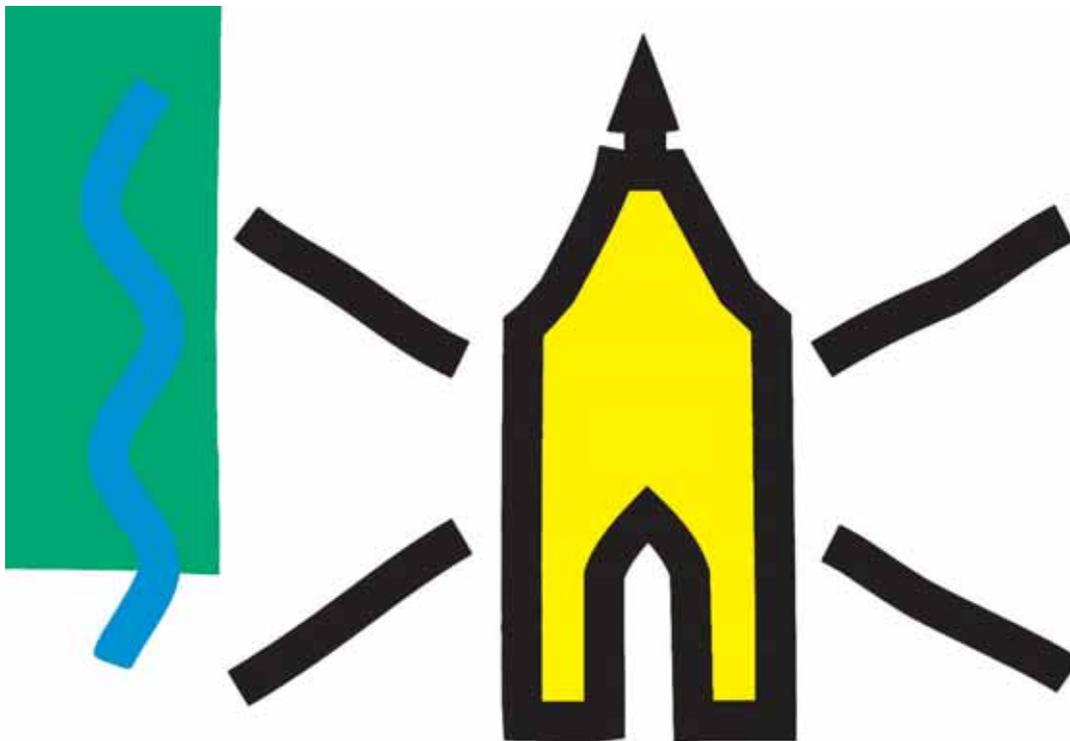
FUN - FITNESS - SELBSTVERTEIDIGUNG - Kinder ab 6 Jahren

Einstieg jederzeit möglich. Probetrainings gratis

Infos: im Trainingslokal oder 061'921 16 42

Leitung: Elidio Moraglia, 6. Dan, Dipl. Ju-Jitsu/Goshindo-Lehrer, Leiter 3 Jugend & Sport

Willi Zimmermann, 5. Dan Ju - Jitsu, 3. Dan Goshindo, Leiter 2 Jugend & Sport



Einkaufen in Liestal



Baselbieter

Lama-Chirsispuck-Olympiade

Die Autobus AG Liestal ist jetzt strategische Partnerin von «Erlebnis Schweiz», einer Anbieterin von Freizeit- und Event-Programmen. Für Firmen, Vereine und Gruppen aus der ganzen Schweiz wird darin ein Wasserfallen-Lama-Trekking mit Bauernolympiade und Trottinett-Talfahrt oder «Römerbrot,

Salz und schwarzes Gold» mit Besuch der Rheinsalinen, Rheinhäfen-Besichtigung und Brot backen in Augusta Raurica angeboten. So hilft das Liestaler ÖV- und Reiseunternehmen mit, dass die Reize und Attraktionen des Baselbietes weitherum Beachtung finden. www.erlebnis-schweiz.ch, www.aagl.ch



Wein-Festival für alle

Siebe Dupf lädt zum Degustieren ein. Am Wein-Festival werden über 70 Spezialitäten von Weingütern verschiedenster Länder und Regionen kredenzt. Einige der Produzenten reisen höchstpersönlich an und freuen sich aufs Fachsimpeln mit Baselbieter Wein-Liebhabern. Ausserdem ist das Wyparadies mit 500 weiteren feinen Tropfen geöff-

net, darf der Keller besichtigt werden und wird der Grill angeworfen. Alles kostenlos. Wer vom degustierten Wein einkaufen möchte, erhält 10% Festival-Rabatt.

Siebe Dupf Wein-Festival, Freitag, 16. Mai, 15.00-20.00 h, Samstag, 17. Mai 10.00-18.00 h, Kasernenstrasse 25. www.siebe-dupf.ch



Buntes Treiben beim Törli

Seit April gruppiert sich der BuureMärt mit regionalen landwirtschaftlichen Produkten rund ums Törli. Der Umzug vom Fischmarkt ins Stedtli hat sich gelohnt: Am Einweihungstag waren Früchte, Gemüse, Käse, Fleischprodukte, Holzofenbrote und Rosen im Nu ausverkauft. BuureMärt, weiterhin jeden Samstag und Dienstag Vormittag.



Brigitta Anna Strübin-Schneider im Atelier am Zeughausplatz

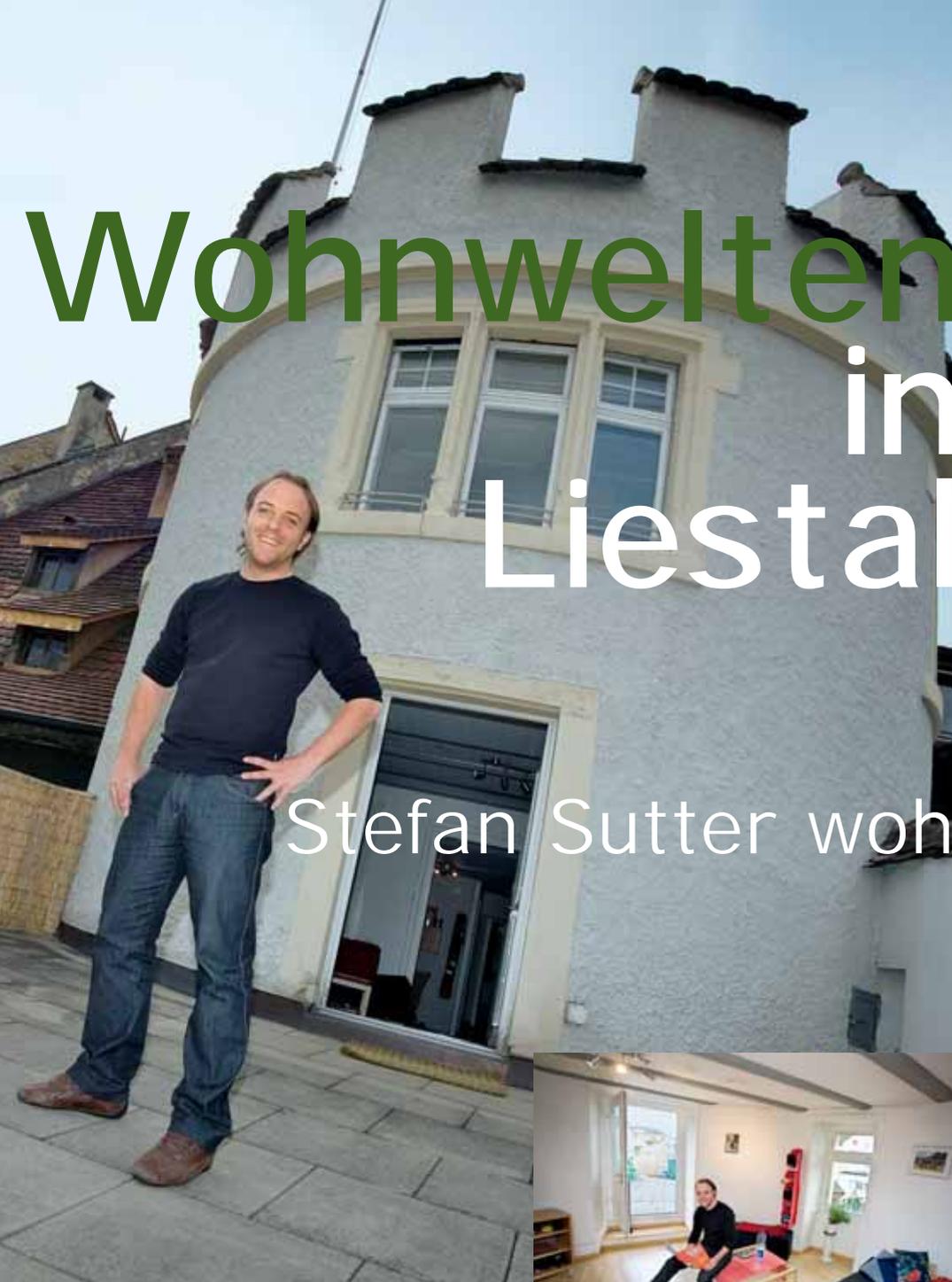
In den Neunziger Jahren begann die Liestalerin Brigitta Anna Strübin-Schneider mit Aquarellieren. Seither brachte ihr künstlerischer Weg sie mit den Materialien Acrylfarbe, Sandstein, Marmor und Speckstein in Berührung. Im Atelier am Zeughausplatz werden Speckstein-Skulpturen und Bilder gezeigt. Vernissage am 15. Mai, 19.00 Uhr, Atelier am Zeughausplatz 9. Ausstellung bis 24. Mai, jeweils Mi-Fr 14.00–19.00 h, Sa 11.00–16.00 h.

MEMO

Rock uf em Turm. Am 30. Mai steigt auf dem Liestaler Aussichtsturm ein Open Air mit den Bands Old Love und Larks-o-two. Der Start ist um 18.00 h, initiiert wurde der Event von Barbara Budmiger und Barbara Poy, gewirtet wird vom Team Luisier.

Wohnwelten in Liestal

Stefan Sutter wohnt im Turm



Aktiver Burgherr mitten im Stedtli

«Liestal, das bedeutet für mich Daheimsein», sagt der 26-jährige Stefan Sutter mit Überzeugung. Heimatgefühl und häusliches Umfeld passen fugenlos zusammen, wohnt Sutter doch in der Kanongasse im Thomasturm, der aus dem 16. Jh. stammt, einst zur Festungsanlage der Stadtmauer gehörte und immer noch mit Schiesscharten ausgestattet ist. Wie kommt der junge Mann, Kundenbetreuer bei einer Handelsfirma für IT, zu solch einer historischen Wohn-

adresse? «Ganz einfach, ein Kollege, der ebenfalls hier wohnt, hat mir den Tipp gegeben, als die Wohnung frei wurde.»

Der Burgherr geniesst sein noch ungebundenes Dasein als Single, versichert aber rasch, dass er sich durchaus auch eine andere Lebensform vorstellen könnte. Weil der gegenwärtige Lebensabschnitt vermutlich Übergangscharakter hat, hat Stefan Sutter seine Zweieinhalbzimmer-Wohnung entsprechend

Sechs verschiedene Wohnumfelder, ganz unterschiedliche Bewohnerinnen und Bewohner. Was alle diese Menschen verbindet: Eine hohe Zufriedenheit mit Liestal als Wohnort, als Kleinstadt mit Charme, mit guter Verkehrslage, mit breitem Schul- und Bildungsangebot und ausgezeichneter Infrastruktur. *Von Meta Zweifel*

ausgestattet: «Ich mag es gerne bequem und habe auch Sinn für schöne Möbel, aber es muss noch nicht unbedingt schick sein.»

Immer am Ball mit Junioren

Mit allzu viel Innendekoration kann sich Sutter schon deshalb nicht intensiv befassen, weil er im wahrsten Sinn des Wortes ständig am Ball ist. Seit 10 Jahren trainiert er die Juniorenmannschaft des FC-Liestal und begleitet die Kids an jedes Auswärtsspiel. Sein B-Diplom würde ihn übrigens ebenso zum Training von Aktiven berechtigen. «Geht's meinem Team gut, geht's auch mir gut», sagt der Fussballfan. «Ich versuche, den Kindern auch Werte wie Bescheidenheit, Höflichkeit, Disziplin und Fairness zu vermitteln. Meine Lieblingdevise lautet «Die Grösse eines Menschen hat nicht mit seiner Körpergrösse zu tun».

Der Mann vom Turm hat offenbar Weitblick – und zwar nicht nur von seiner grossen, schönen, dem Turm vorgelagerten Dachterrasse aus.





Bea und Robert Schmidt

Ein Haus mit viel Allüre

Lachend berichtet Bea Schmidt, der Fotograf habe ausdrücklich gewünscht, dass sie sich für die LiMa-Foto dekorativ aufs Sofa lege – im Grunde sei sie eine sehr aktive Person. Temperament ist denn auch sofort spürbar, wenn Bea Schmidt lebhaft und mit einem ganz leichten Berner Oberländer-Akzent von ihrem Haus erzählt, das vor 11 Jahren erbaut worden ist. Grosszügigkeit, viel Licht und originelle Raumgestaltung, Blick vom Wohnzimmer direkt auf das Biotop im Garten... «Es ist uns wohl hier, meinem Mann, mir, der 8-jährigen Jill und dem 14-jährigen Jeffrey»: Dies glaubt man der Herrin des herrlichen Hauses am Waldrand aufs Wort. Der ganze Bau sei ein Gemeinschaftswerk gewesen, erinnert sich Bea Schmidt,

die einmal die Woche als medizinische Fachassistentin arbeitet. Sie und ihr Mann hätten sehr klare Vorstellungen gehabt und auch Skizzen gezeichnet, die dann von den Fachleuten adäquat umgesetzt worden seien.

Innenarchitektin aus Leidenschaft

Die Familie wohnt gern in Liestal, die kleine Stadt biete gute Infrastruktur, auch in Bezug auf Schulen oder Freizeitanlagen. «Ich bin ein Fan von innenarchitektonischer Gestaltung und habe früher oft für Kollegen Wohnungen eingerichtet. Für mich ist der wichtigste Aspekt das Visuelle, es muss fürs Auge stimmen. Die Funktionalität kommt erst in zweiter Linie.» Die Innenarchitektin aus Leidenschaft legt keinen gesteigerten

Das Haus der Familie Schmidt ist gestylt vom Keller bis zum Estrich.

Wert auf Label oder Repräsentation: «Einrichtungsgegenstände müssen einen Bezug haben zu mir, dann spielt es keine Rolle, ob Ikea oder teures Möbel.» Und das riesige Bild im Wohnzimmer? Das stamme von einem japanischen Künstler, der auf der Durchreise war und dann wieder verschwunden sei, sie wisse nicht einmal mehr seinen Namen.

«Ich bin mir bewusst: Meine Wohnsituation und die Tatsache, dass ich meine Gestaltungsfreude ausleben darf, sind Privilegien. Viele Menschen müssen unter schwierigen Bedingungen leben und froh sein, dass sie eine Wohnung haben.»



*Scharfer Mund.
Brille auch.*

KOPPELMANN OPTIK
BRILLEN UND KONTAKTLINSEN

In Liestal, Pratteln, Gelterkinden. www.koppelmanoptik.ch

DYN OPTIC
PARTNER

Gaumenzauber – an jedem Ort der Welt



PARTYSERVICE · CATERING

Pratteln Kaiseraugst Liestal Basel

061 811 42 84

rfo@bruederli-partyservice.ch www.bruederli-partyservice.ch

obacht: es hat noch platz in den bandworkshops, djembégruppen, chor, orientalischen bauchtanzgruppen. kinder- und erwachsenenurse. einzelunterricht für schlagzeug, perkussion, gitarre, bass, klavier, saxofon, harfe, gesang. trauen sie sich und uns eine probelektion zu und lassen sie es richtig krachen!

eric rütsche villa burggarten gartenstrasse 2
4410 liestal 061 922 21 73

www.villaburggarten.ch

musikschule@villaburggarten.ch

are you ready for a good experience?



Daran kommen Sie nicht vorbei.

Wenn Sie ein neues Bad oder einen Umbau planen, kommen Sie an uns nicht vorbei. In unserer grosszügigen Ausstellung zeigen wir Ihnen, wo Design und Technik im Bad heute stehen.

Und Ihr Installateur sorgt dann dafür, dass alles so eingebaut wird, wie Sie es gerne haben.

Also. Anhalten. Reinschauen. Staunen.

Wir informieren Sie gerne.

Ausstellung



Ideen für Ihr Bad

Brombacher Design GmbH, Bad - Platten - Wellness

Frenkendörferstrasse 20, 4410 Liestal, www.brombacher.ch

STEINBERG





Das Spielzimmer ist Sandros Paradies. Am meisten genießt er es, wenn die ganze Familie gemeinsam «Baustelle» spielt.

Ralph Köchli und Carmen Uscata Köchli

Zuhause am Schleifenberg

Nur schon die Spielsachen des dreijährigen Sohnes Sandro sagen schon einiges aus: Das hölzerne Schaukelpferd, die stabilen Holzautos – im kleinen Einfamilienhaus, Baujahr 1937, wohnen Menschen, die Sinn für Qualität haben. Ralph Köchli, der zum Korps der Liestaler Feuerwehr gehört, ist in Liestal aufgewachsen, «hier bin ich von einem grossen Bekanntenkreis umgeben», sagt er. Der im Informatikbereich tätige Mann ist beruflich viel unterwegs, hat manchmal in Zürich, dann wieder in Neuenburg oder sonstwo zu tun. «Ich schätze es, dass ich nahe beim Zentrum wohne,

zu Fuss relativ rasch beim Bahnhof bin und hier gute Zugverbindungen habe.» Köchli ist viel gereist, in Asien, in Afrika, in Südamerika, auch in Peru – dem Herkunftsland von Carmen Uscata Köchli. Er habe Carmen hier in der Schweiz kennen gelernt, aber ohne seine Kenntnisse ihres Heimatlandes hätte wohl nie ernsthaft eine Partnerschaft entstehen können, erklärt Ralph Köchli, der mit seiner Frau spanisch spricht. Carmen lernt deutsch, in manchen Fällen, insbesondere wenn es um den Kontakt mit Ämtern geht, muss Ralph einspringen. Die sprachlichen Barrieren

werden mit der Zeit fallen, andere Hürden sind schwerer zu überwinden. «Früher arbeitete ich als Heilpädagogin, hierzulande wird mein Diplom aber nicht anerkannt», erklärt Carmen Uscata Köchli. Anfangs habe sie Mühe gehabt, sich in eine weitgehend fremde Welt und in eine neue Rolle einzuleben. Deshalb hat sie bis zur Geburt ihres Sohnes Freiwilligenarbeit in der Kontaktstelle Liestal geleistet. «In solch einer Situation muss sich ein Mensch sehr um die Erhaltung des Selbstwertgefühls bemühen», meint Ralph Köchli, der seine Frau nach Kräften unterstützt.

Schönheit und Ausstrahlung

Gesichtsbehandlungen • Hautkuren • Anti-Ageing-Programme • Sauerstoff-Aufspritzung • Figurbehandlungen
• Cellulite-Abbau • Magnetfeld-Therapie • Farb-Licht-Therapie • Haarentfernung • Hand- und Fusspflege
• Wimpern und Brauen färben • Make-up • Beratung und Verkauf • Geschenkgutscheine • Aloe-vera Kosmetik

Inge Keller ◦ **Institut für Kosmetik**

Schönheit • Ausstrahlung • Wohlbefinden

CH-4410 Liestal - Büchelstrasse 2 - Telefon 061 921 78 10
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr, Sa 07.30 - 14.00 Uhr



Hardy und Erika Hess

Im 11. Stock, mit Blick über Liestal

Das Ehepaar Hess genießt sein Rentner-Dasein in luftiger Höhe.

Wenn der Ur-Liestaler Hardy Hess in seiner Wohnung im 11. Stock im Backstein-Hochhaus im Fraumattquartier aus dem Fenster schaut, kann er sein Städtli überblicken wie einstmals die Ritter von ihren Höhenburgen aus ihr Untertanenland. Der 11. Stock hat überdies den Vorteil, dass der Lärm von der heftig befahrenen Rheinstrasse schon viel weiter unten verebbt und man hier also angenehm ruhig wohnt. Im Block wohnen Menschen unterschiedlichster Nationalitäten. Man komme miteinander aus, sagt Hardy Hess.

Hardys Frau Erika ist nicht geborene Liestalerin, «aber in 40 Jahren Ehe gewöhnt man sich sowohl an einen Ort als auch aneinander», meint sie schmun-

zelnd. Ihr Mann ist im guten Sinne stadtbekannt. Als Liestaler Bürger ist er – «das ist selbstverständlich!» – regelmässiger Teilnehmer des Banntags. Früher war er aktiver Turner, er machte bei der Stadtmusik und bei der Rotstabclique mit, war Fähndrich. Noch immer gehört das Feldschiessen zum Jahresprogramm. Auf die Frage, ob er gute Resultate erziele, versichert Hardy Hess, dass er immer noch zielsicher sei.

Mit Pfeilen Bären schiessen

Am Tisch in der gemütlich eingerichteten Wohnung thront ein Prachtsstück von Plüschbär. «Bei den Waldfesten der Stadtmusik bin ich immer am Pfeilstand engagiert. Manchmal werfe ich auch selbst Pfeile. Und so habe ich schon manchen Bären mit nach Hause nehmen können», erzählt Hardy nicht ohne Stolz.

Wenn Erika Hess ihre Kegelclub-Kolleginnen zu einem Spaghetti-Plausch einlädt, bietet die geräumige Wohnung ausreichend Platz. Die Hausfrau kocht gut – nur der kürzlich aufgenommene Familienhund Rico hat als erstes ein Diätprogramm verordnet bekommen.



Chantal Jacot und Roland Rieder

Hier lässt es

Erst seit einigen Wochen leben Chantal Jacot und Roland Rieder in ihrer grosszügigen, gemütlich eingerichteten Wohnung an der Tiergartenstrasse. Liestal gefällt den beiden, sie mögen die Überschaubarkeit der kleinen Stadt und deren günstige Verkehrslage. Roland führt in Rothenfluh einen Metallbaubetrieb, Chantal ist Assistentin des Geschäftsführers des ifa-Kompetenzzentrums für Feuerwehrausbildung in Balsthal. Das Paar hofft sehr, in Liestal bald einen Freundeskreis zu finden. Kennengelernt haben sie sich per Internet.

Chantal und Roland, weshalb haben Sie sich entschlossen, übers Internet einen Partner/eine Partnerin zu suchen?

Chantal: Bekanntschaften, die sich an irgendeiner Bar oder an einer Party ergeben, sind meist oberflächlich und also nicht mein Fall. Aber wo lernt man heute überhaupt noch einen Single kennen? Ich wollte ja nicht warten, bis ein Mann vor meiner Haustüre eine Autopanne hat, bei mir klingelt und sich dann als Traummann entpuppt. Partnersuche im Internet ist insofern angenehm, als man anonym bleiben und sich ohne weiteres wieder ausklinken kann.

Roland: Bei mir war's eine Art Verzweiflung. Ich fand in meiner näheren Umgebung einfach keine Frau, die die gleiche Wellenlänge hatte wie ich. Erschwerend ist überdies, dass ich ein eher zurückhaltender Mensch bin.

Wie hat sich Ihre Liebesgeschichte entwickelt?

Chantal: Das E-Mail von Roland fand ich sympathisch, sein Bild aber nicht

sich leben und lieben



Chantal Jacot und Roland Rieder stossen auf ihr Zuhause und das gemeinsame Leben an.

besonders, und das T-Shirt, das er auf dem Foto trug, war absolut schrecklich. Die Tatsache, dass er im Baselbiet wohnte und aus einer geschiedenen Ehe vier Kinder hatte, fand ich ebenfalls nicht grade toll. Aber ich wollte ja in erster Linie jemanden finden, mit dem ich biken oder Rollerblades fahren konnte. Ansonsten fühlte ich mich wohl mit meinem Single-Leben in Zürich, das von einem intensiven Job geprägt war. Wir vereinbarten also ein Treffen am Bahnhof Kloten, an einem Sonntag um 11 Uhr. Am Kiosk sah ich einen Mann, der sich dort einen Kaugummi geholt hatte. Wow, was für ein attraktiver Mann... Aber wo war bloss der Typ mit dem grässlichen T-Shirt? Plötzlich hörte ich hinter mir eine Stimme: «Bisch Du d'Chantal?» Ich drehte mich um – der Mann vom Kiosk. Mein erstes «blind date» war also zumindest optisch ein Knaller. An diesem Sonntag kurvten wir mit den Rollerblades um den Flughafen

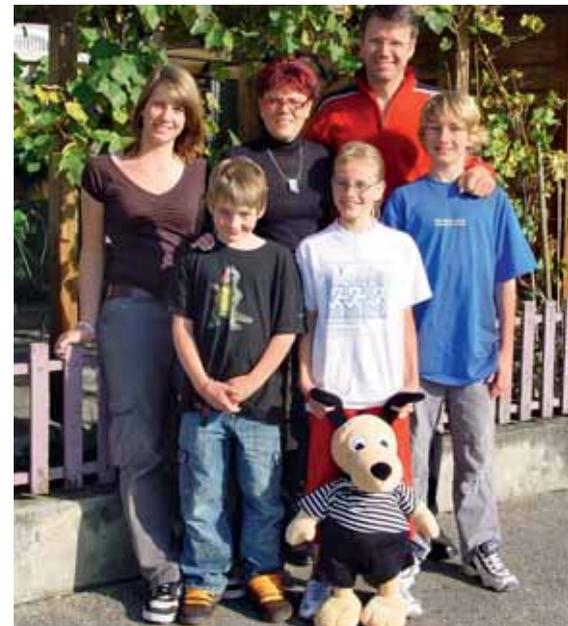
und hatten unglaublich viel Spass zusammen. Und es begann unsere Liebe.

Roland: Es war Sympathie auf den ersten Blick und wir haben uns von Anfang an gut verstanden. Die Liebe hat sich bei mir nach und nach entwickelt. Chantal hat mir ihre Liebe sehr rasch gestanden, mir ging alles ein bisschen zu schnell und ich war dementsprechend skeptisch. Aber nach verschiedenen Treffen habe ich gespürt, dass mir diese Frau sehr viel bedeutet. So ist denn auch der Zeitpunkt gekommen, an dem ich den Kindern von der neuen Gefährtin in meinem Leben erzählte – sie hatten ja ohnehin bemerkt, dass sich bei mir einiges verändert hatte. Es ist auch weiterhin mein Ziel, meinen Kindern an den beiden Wochenenden im Monat, die sie bei mir verbringen, ein schönes Zuhause zu bieten.

Chantal: An den Kinderwochenenden ist mein Partner in erster Linie Vater und erst in zweiter Linie mein Freund. Aber Roland hat mir gezeigt, dass wir auch

dann eine ganz tolle Partnerschaft haben können, wenn wir mit den Kindern zusammen sind. Ich habe alle vier Kinder schon ganz fest ins Herz geschlossen – und meine Eltern freuen sich, plötzlich vierfache Grosseltern geworden zu sein.

In Chantals und Rolands neuer Wohnung stehen viele Betten – jedes zweite Wochenende sind seine Kinder zu Besuch.



FENSTERTECHNIK SCHREINEREI



Heidenlochstr. 66 • 4410 Liestal
T 061 921 20 86, F 061 921 23 46

www.krattigerfenster.ch
info@krattigerfenster.ch

Ihr Spezialist für:

- Holzfenster
- Holz-Metall-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Innere Schreinerarbeiten
- Reparaturen
- Servicearbeiten

BRODBECK AG

INNENDEKORATIONEN

KASERNENSTRASSE 12 4410 LIESTAL TEL. 061/927 95 00

www.brodbeckag.ch - info@brodbeckag.ch

COIFFURE WÜTHRICH



Rathausstrasse 33, 4410 Liestal

Tel.: 061 922 07 27

Fax: 061 913 95 10

e-Mail: ruth.wuethrich@suisse.com



Jahr für Jahr unter den Besten der Schweiz

**Buchbinderei
Markus Schwab**
Wärk-Egge

- Bastelmaterialeien
- Papiersortiment
- Künstlerfarben
- Kurse
- Einrahmungen
- Bucheinbände

Kantonsstrasse 7, 4416 Bubendorf
Telefon 061 933 01 60
www.buchbindereischwab.ch

MEHR SPASS MIT NASS!

Zu vollendetem Wohnkomfort gehört ein gediegenes Bad.
Sich pflegen, entspannen, Energie tanken: Die persönliche Wellness-
oase verwöhnt Ihre Sinne und sorgt für pures Wohlbefinden.

Virtuoses Baddesign liegt in der Harmonie von Ästhetik und Funktion.

Ob Neubau, Umbau, Renovation oder Sanierung:
Verraten Sie uns Ihre Badräume, wir machen sie wahr.



BÜTZBERGER
Haustechnik GmbH

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir gerne für Sie da:

Foto: Beispiel für Bad-Architektur von Bützberger Haustechnik.
Weitere Impressionen unter: www.buetzberger-ht.ch

Ihre Bad-Architekten: Bützberger Haustechnik GmbH • Hauptstrasse 51 • 4414 Füllinsdorf • Tel. 061 902 18 03
Fax: 061 902 18 01 • Email: info@buetzberger-ht.ch • Web: www.buetzberger-ht.ch

Alles dreht sich um Fussball

Ob geschäftlich oder in der Freizeit – die Euro 08 geht an niemandem spurlos vorbei. LiMa porträtiert Menschen aus der Region, die eine besondere Beziehung zum Fussball und zur EM haben.



Dominik Egger (r.) organisiert seit zehn Jahren Open-Airs und Discos in der Region. Am drittgrössten Sportevent der Welt mitzuwirken – der Euro 08 –, ist jedoch eine andere Liga. Mit seinen Geschäftspartnern David Biedert, Christoph Pfirter und Horst Panhofer (v.l.) baut Egger zurzeit eine Zelt- und Eventstadt beim Autobahnkreisel zwischen Liestal und Pratteln. 5000 Gäste fasst die «Arena Pratteln» im Show-/Cateringbereich, dazu kommen 3000 Zeltplätze und 1000 Parkplätze. «Die Zeltstadt benötigt eine Infrastruktur wie ein ganzes Dorf», sagt Egger.

In der zweiten Baselbieter Fanzone soll eine Dorffestatmosphäre entstehen. Es gibt keine zentrale Leinwand, dafür 16 bis 20 Grossbildschirme sowie eine Konzertbühne. Die Caterer – vom Swiss House bis zum Kebabstand – stammen alle aus der Region, wie auch die Zulieferer für die Technik. Hier kommt Dominik Egger, der in Liestal aufgewachsen ist, seine lokale Verwurzelung zugute: «Das Ganze ist praktisch unter Kollegen entstanden.»

Marc Schaffner

Original Fussball-Trikot-Kult

Als einziges Sportgeschäft im Oberbaselbiet kann Visam Sport Liestal Original-Fussball-Trikots mit Namen und Nummer der Fussballer bedrucken. Und dies innert nur 10 Minuten. Der Fussball-Laden Nr. 1 in der Region führt alles von den Schuhen bis zum Fanartikel und rüstet zahlreiche Vereine aus. Visam Sport, Poststrasse 9, 061 922 15 10, www.visam.ch.



Grill anwerfen und feiern

Die allerfeinsten Zutaten für die Gartenparty mit Grossleinwand gibt es bei der Metzgerei Maag. Wer sich dort eine assortierte Grillplatte bestellt, braucht nichts weiter zu tun als den Grill anzuzünden und den Wein kühlzustellen. Die Gäste werden begeistert sein. Metzgerei Maag, Kanonengasse 25, 061 921 25 52, www.metzgerei-maag.ch.

Vitamin-Nachschub à discretion

Michel Bodyguard enthält die Vitamine A, C und E in Hülle und Fülle und stammt erst noch aus fairem Handel. Solcherart Fitness lässt man sich bequem nach Hause liefern von Schweizer Getränkehandel, wo es auch Biersorten in Hülle und Fülle, Wein, Spirituosen und Mineralwässer gibt. Telefon 061 921 44 77. Oder selbst abholen in der Allee 13.



Knabberzeug macht süchtig

Die Alternative zu Salznüssli, in Italien absolut trendy: getoastete gesalzene Maiskörner. Aber aufgepasst – einmal damit angefangen... Und gleich noch das alternative Alkaseltzer dazu: Lemon Soda, zusammen mit einem Espresso genossen, hilft garantiert gegen Katerkopfschmerzen. Romano's Paninoteca, Rheinstrasse 2, 061 923 10 40, www.romanos-paninoteca.ch





Fabian Frei verkauft im Schuhladen «Binggis» originale «Frei»-Trikots.

Der Bruder des Stars

Nein, der junge Herr auf dem Bild ist nicht die Schweizer Euro-Hoffnung Alex Frei. Es ist sein Bruder Fabian. Er wird öfters mal verwechselt, besonders von Kindern: «Ich hätte schon einige Autogramme geben können».

Seinen Bruder, der bei Dortmund spielt, bekommt er selten zu sehen. Meistens nur, wenn Alex für einen Nati-Zusammenzug in die Schweiz kommt. Deshalb reist öfters mal die ganze Familie nach Deutschland. Überhaupt sind fast alle Mitglieder in den Fussball involviert: Der Vater ist für das Marketing-

Management von Alex Frei zuständig, der Onkel für die Leistungsbetreuung. Fabian engagiert sich seinerseits als Juniorentrainer beim FC Biel-Benken.

Wie wird Fabian Frei die Euro 08 miterleben? Sicher im Stadion, aber auch in der Fanzone. Auch in seinem Geschäft, im Kinderschuhladen «Binggis» an der Rathausstrasse, erwartet Fabian Frei einigen Rummel. Euro-Schuhe verkauft er zwar nicht, aber das offizielle Trikot der Schweizer Nati – auf Wunsch mit dem Aufdruck «Frei».

Marc Schaffner

Drei Fragen an Alex Frei

Wie bereiten Sie sich auf die Euro 08 vor? Sechs Bundesligaspiele plus ein Cup-final in Berlin geben mir Spielpraxis. Gesunde Ernährung und ein paar Tage – wenn es der Zeitplan zulässt – in meiner Ferienwohnung in Grächen.

Gehen Sie zuversichtlich in die Gruppenspiele?

Erstens: Der erste Match ist der wichtigste Match. Zweitens: Der Fan ist der 12. Mann.

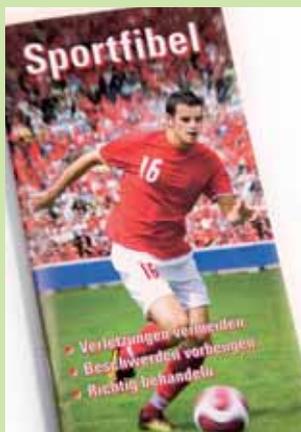
Wer wäre Ihr Lieblings-Finalgegner?

Ich wünsche mir, dass wir noch einmal gegen Deutschland spielen.

Wertvolle Sportfibel aus der Apotheke

Wer schon vom Fernsehschauen Muskelkater bekommt, ist gut beraten, sich jetzt bei der Stadt-Apotheke eine kostenlose Sportfibel abzuholen. Zusammengestellt von Sportärzten, enthält sie viele wertvolle Informationen rund um Sport und Aktivität, inklusive Hilfestellungen bei den gängigsten Verletzungen. Die Stadt-Apotheke führt bei Bedarf auch den schmerzstillenden Spray, Eisbeutel oder wärmende Salbe.

Stadt-Apotheke,
Rathausstr. 17,
061 921 44 85.



Erstens kommt es anders

Fussball bestimmt ihr Leben. Jedenfalls im Augenblick. Patricia Gerig steht ganz im Banne des runden Leders. Einerseits als Mittelfeldspielerin im Frauenteam des FC Oberdorf (FCO) und andererseits als Klubschiedsrichterin. Mit der Pfeife am Finger schaut sie den F- bis D-Junioren auf die Füsse – damit die Binggis die Regeln einhalten.

Mit ihrem Team strebt die 28-jährige Kauffrau den Aufstieg in die 1. Liga an. Als Schiedsrichterin jedoch hat Patricia Gerig keine höheren Ambitionen. «Denn es gibt auch ein Leben nach dem Fussball», ist sie mit dem aktuellen Fussball-Leben zufrieden. Wenn der Fussball ihren Alltag nicht mehr (mit-)bestimmt, möchte die Leistungsträgerin des FCO – deren Motto «Mach das beste aus jedem Tag» heisst – wieder mehr Zeit für ihre



Team Schwarz

«Mach das beste aus jedem Tag» ist das Motto der Fussballerin Patricia Gerig.

anderen Hobby nehmen. Beispielsweise zur Pflege ihres Freundeskreises und die Leidenschaft für gutes Essen. Für Patricia Gerig wäre es sportlich zwar das höchste aller Gefühle, wenn «Köbis Knaben» Europameister würden. Doch im Moment wertet die Fussballerin bereits den Einzug der Schweizer Mannschaft ins Viertelfinal als «grossen Erfolg». Wie sagte sie es doch so schön: «Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt!» Damit meint sie die hohe Erwartung der Nation an die Nati.

Eugen Schwarz

Hier gibt's alles Gute
zum Muttertag



Liestal, Rathausstrasse 59
www.manor.ch

MANOR

MANOR

Ideen für ein schönes Fest

Am Sonntag 10. Mai 2008 ist Muttertag

Jetzt gibt es bei Manor die Muttertags-Geschenkkarte. Sie macht es möglich, ab kleinstem Budget Freude zu schenken. Die Karte ist ab CHF 5.00 aufladbar und kann in über 70 Manor-Filialen an Zahlung gegeben werden.

Verschönern Sie das Fest mit einem Wellness- oder Erlebnisweekend, einem Gourmetausflug oder Hotelaufenthalt in der **Smart Box**.

Freude bereiten Sie auch mit Geschenk- oder Bastideen aus der grossen **Muttertagsboutique** im 2. Stock.

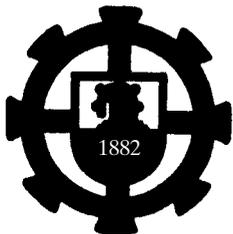
Für Fussball-begeisterte Mütter: Im **Euroshop**, 2. Stock, gibt es eine riesige Auswahl an EURO 08-Artikeln.

Schenken Sie Stil – Sie finden garantiert das **Passende** in den Abteilungen **Parfümerie, Bijouterie, Accessoires, Lingerie** oder in der **Damenkonfektion**.

Zwischen 29. April und 10. Mai 2008 erhalten Sie 10% Rabatt auf allen Einkäufen mit der Manor Karte

Das Manor-Team berät Sie gerne über die vielen Vorteile der kostenlosen Manor Karte und offeriert Ihnen beim ersten Abschluss Einkaufsbons im Wert von 80 Franken!

Mineral-, Süsswasser und Biere für:



SCHWEIZER

Feste, Anlässe
Restaurants
Kantinen, Läden
Hauslieferungen
Verkauf ab Rampe

Telefon 061 921 44 77
Telefax 061 921 17 37

Getränke-Handel
Mühlegasse 20, 4410 Liestal

Ihre CITROËN-Vertretung

45 Jahre bester Service!



CITROËN

Rheingarage
BUSER AG, Liestal

061 906 90 10

www.rheingaragebuser.ch

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung • Kälte



24 Std.-Pikett
061 921 46 46

Basel • Tel. 061 690 48 48
Liestal • Tel. 061 921 91 01 • www.rosenmund.ch

seriös, prompt und kompetent

ROSENMUND
Haustechnik



REGIODRUCK – überraschend vielseitig

Bei Regiodruck an der Allmendstrasse 10 in Liestal – zwischen Siebe Dupf und Gitterli – hat das Kundengespräch einen hohen Stellenwert.

Ob Offset-, Digital- oder sogar noch Buchdruck, ob kleine oder grosse Aufträge: Bei Regiodruck nimmt man sich Zeit für eine sorgfältige Beratung. Die Abklärung des Kundenbedürfnisses zeigt rasch das am besten geeignete Druckverfahren. Danach soll die fachkundige Beratung den ganzen Arbeitsablauf optimieren. «Schon oft hat ein guter Tipp im Vorfeld einer Drucksachen-Planung schlaflose Nächte oder Enttäuschungen vermieden – sowohl auf Seiten des Auftraggebers als auch auf Seiten unserer Firma», versichert Peter Zimmerli, Geschäftsführer der Regiodruck.

Ein Beratungsgespräch ist selbstverständlich völlig unverbindlich und kostenlos und bereits in der Planungsphase einer Drucksache von Vorteil. «Bei uns stehen die Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen des Kunden im Vordergrund», stellt der Geschäftsführer fest. Weil für Peter Zimmerli gute Kommunikation ein wichtiges Betriebsziel darstellt, packt er selber tatkräftig an. «Wie in jedem kleinen oder mittleren Betrieb ist auch bei Regiodruck der direkte Einsatz des Chefs unerlässlich. Zudem liefere ich wenn immer möglich die Waren selber aus,

was den unmittelbaren Kontakt zum Kunden fördert.» Zimmerli ergänzt, dass er in diesem Sinne auch einen Teil des Aussendienstes abdecke, denn im persönlichen Gespräch mit Kunden habe er schon oft einen Folgeauftrag mitnehmen können.

Neben den wichtigen Zielen Kundengespräch und hohe Kundenzufriedenheit ist auch Vielseitigkeit das Markenzeichen von Regiodruck. Eine Auswahl aus der grossen Angebotspalette der vergleichsweise kleinen Druckerei: Briefblätter, Geschäftskarten, Kuverts, Adressetiketten, Garnituren, Arbeitsrapporte, Jahresberichte, Preislisten,

Für jede Drucksache das geeignete Verfahren: Offset-, Digital oder Buchdruck.

Aufgestelltes, leistungsfähiges Team bei der Regiodruck GmbH: Peter Zimmerli, Roman Stofer, René Schmidli, Martin Reinacher und Irène Wichtermann (v.l.).

Boschüren, Prospekte, Schreibblöcke, Visitenkarten, Geburtsanzeigen, Leidzirkulare, Hochzeitskarten, Flugblätter, Weinetiketten, Wahlpropaganda, Festführer, Vereinshefte usw.

Die bei Regiodruck tätigen Polygrafinnen und Polygrafen sind nicht nur in der Lage, Kundendaten fachgerecht aufzubereiten, sondern auch sehr anspruchsvolle Drucksachen zu gestalten. Und sollte einmal ein Auftrag die Möglichkeiten von Regiodruck sprengen, kann die Firma auf ein umfangreiches Netzwerk von Partnern aus den Bereichen Grafik, Druck und Weiterverarbeitung zurückgreifen.

Nicht unerwähnt bleiben soll eine Exklusivität von Regiodruck, nämlich der Holzschnittdruck. Geht es um den Druck eines von Künstlerhand geschaffenen Holzschnittes, kommt die jahrzehntelange Erfahrung vom gelernten und pensionierten Buchdrucker Max Zimmerli zum Zug, der das Werk zusammen mit dem Künstler vollendet.

Regiodruck: überraschend vielseitig

Regiodruck GmbH
Allmendstrasse 10, 4410 Liestal
T 061 921 12 74, F 061 921 12 89
info@regiodruck.ch
www.regiodruck.ch (ab Sommer 08)





Jugendliche willkommen!

*Tagsüber wird das Stedtli von
Jugendlichen bevölkert.*

*Die Liestaler Jugendpolitik versucht, die positiven Kräfte zu bündeln:
Jugendliche sollen selber ein attraktives Jugendangebot mitgestalten können.*

Jugendpolitik setzt aufs Mitmachen

Ist eine Stadt für Jugendliche attraktiv, dann werden sie auch später im Leben gerne hier wohnen, arbeiten und sich engagieren. Und Liestal ist ein Ort, an dem sich viele Jugendliche aufhalten. Nicht nur einheimische, sondern auch auswärtige, von der Primar- bis zur Fachhochschule. «Die Jugend ist deshalb ein Thema, das wir ganz wichtig nehmen», betont Stadtpräsidentin Regula Gysin.

Das Stedtli: lebendiger Treffpunkt

Natürlich gibt es auch in Liestal Jugendliche, die anecken. Vor einigen Monaten war die «Weisse Gasse» in den Schlagzeilen. Weil sich die Anwohner/innen über Lärm und Abfall

beschwerten, musste die Stadt eingreifen und die Jugendlichen, die sich dort aufhielten, wegweisen.

«Aber wir wollten sie nicht nur vertreiben, sondern haben uns um eine Mediation bemüht», führt Stadtverwalter Roland Plattner aus. So initiierte die Stadt einen Runden Tisch, an dem Verhaltensregeln ausgearbeitet wurden, beispielsweise dass kein Abfall liegen gelassen wird. Leider wurden diese Regeln nur kurze Zeit von allen eingehalten – mittlerweile muss die Polizei wieder Wegweisungen vornehmen.

Die Stadtpräsidentin ist sich bewusst, dass sich viele Junge – und Erwachsene – über Mittag an der frischen Luft im Stedtli verpflegen. Die Stadt hat bereits reagiert und mehr Sitzgelegen-



heiten beim Gericht, in der Allee und im Stedtli bewilligt. Auf Initiative der Stadtpräsidentin werden nun auch Sitzkissen gegen ein Depot ausgeliehen, damit niemand auf dem kalten Boden sitzen muss. «In Liestal fehlen Räume, wo sich Jugendliche nach der Schule aufhalten können», ist sich Regula Gysin bewusst. Umso mehr sollen die Sitzkissen ein Zeichen setzen, dass Jugendliche willkommen sind. «Sie gehören zum Stedtli», findet Regula Gysin.

Die Stadtpräsidentin unterstreicht, dass die meisten Jugendlichen keine Probleme bereiteten, sondern positiv in Erscheinung träten und Zukunftsperspektiven hätten. Liestal richte die Jugendpolitik deshalb nicht in erster Linie auf verhaltensauffällige Jugendliche aus, sondern auf die unauffällige Gesamtheit der Jugendlichen. «Spirit der positiven Zuwendung» nennt es Stadtverwalter Roland Plattner.

Kreative Jugendliche gesucht

Eine solche «positive Zuwendung» übt seit gut einem Jahr die Liestaler Jugendkommission aus. Sie nimmt die Anliegen von Jugendlichen auf und berät den Stadtrat in Jugendfragen. Aktuell arbeitet sie an zwei Projekten: An einer Jugend-Website – zusammen mit Jugendlichen gestaltet – sowie an einem Wettbewerb. Gesucht sind die besten Ideen, um das Jugendangebot in Liestal aufzuwerten. «Wir evaluieren, welche Projektideen wir mit Mitteln der Stadt fördern können», sagt Marco Avigni, Mitglied der Jugendkommission und Bereichsleiter Soziales/Gesundheit/Kultur der Stadt Liestal.

«Mir ist wichtig, dass wir den Jugendlichen eine Stimme geben, damit man sie wahrnimmt», fügt Regula Gysin hinzu. Im Raum steht auch die Frage, ob die Stadt der Kommission einen Jugendbeauftragten zur Seite stellen soll. Ein entsprechendes Postulat des Einwohnerrats ist hängig und wird demnächst beantwortet.

Der Jugendtreff Joy soll künftig noch besser genutzt werden.



Von Joy bis Ferienpass

Ein weiteres Thema an den letzten Kommissionssitzungen war der Treffpunkt «Joy» in der Allee. «Wir möchten den Jugendtreffpunkt für möglichst breite Gruppierungen öffnen, nicht nur für bestimmte Cliques», erläutert Marco Avigni. Im Moment läuft eine Bedürfnisabklärung, mit dem Ziel, den Treffpunkt, der bisher nur an vier Nachmittagen oder Abenden geöffnet ist, besser zu nutzen. Auch ein Gastrobetrieb mit «jugendgerechten» Preisen oder Familienangebote könnten einbezogen werden, lässt Marco Avigni durchblicken. Die Planung geschehe in engem Kontakt mit der Joy-Betreiberin, der Offenen Jugendarbeit (OJA) des Blauen Kreuzes.

News gibt es auch vom «Ferienpass» zu vermelden, den ebenfalls die OJA im Auftrag der Stadt und zehn weiterer Gemeinden anbietet. Unter dem neuen Logo «X-Island» werden in den Sommerferien etwa 100 Kurse, Events und Exkursionen für Kinder durchgeführt. Marco Avigni verweist aber auch auf die Vereine, die einen wichtigen Teil der Jugendarbeit wahrnehmen. Und die Stadt selber biete Hand, wenn Jugendliche selber Veranstaltungen durchführen wollten.

Ein Kunstrasen für alle

Mit einem Sportfest vom 9. bis 11. Mai für die ganze Bevölkerung wird der neue Kunstrasen beim Stadion Gitterli eingeweiht. Höhepunkte sind das 2. Liga-Meisterschaftsspiel Liestal – Pratteln und das Muttertags-Programm mit Dani Kalt und den «Stärnefründe».

Ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Beim Stadion Gitterli wartet das neue Kunstrasenfeld darauf, bespielt zu werden – egal ob es regnet oder ob die Sonne scheint. Drei Benutzergruppen werden sich den Platz künftig teilen: die Schulen, die Sportvereine sowie alle anderen Sportbegeisterten. Zum Einweihungs-Event am Pfingstwochenende ist deshalb die ganze Bevölkerung eingeladen.

Zum Auftakt messen sich Schülerinnen und Schüler am Freitag, 9. Mai an einem Fussballturnier. Am Samstag, 10. Mai wird das Kunstrasenfeld offiziell eingeweiht, danach steht ein spannender Match auf dem Programm: In einem regionalen

A. STEINLE GÄRTNEREI



Ihr
Partner für blühende



Balkone
&
Gärten

Über 20 verschiedene Geraniensorten!
Grosse Auswahl an Sommerflor.
Eigene Produktion!



A. Steinle Gärtnerei
Gasstrasse 34
4410 Liestal
Tel. 061 921 12 61



Echter Rasen kann nur bei Trockenheit bespielt werden. Der soeben fertig gestellte Kunstrasen ermöglicht nun wetterunabhängige Trainings.

2. Liga-Meisterschaftsspiel trifft der FC Liestal auf den FC Pratteln.

Der Sonntag, 11. Mai gehört den Familien und Kindern, schliesslich ist an diesem Tag nicht nur Pfingsten, sondern auch Muttertag. Neben einem Brunch ist ein Familienplausch mit Geschicklichkeitsspielen angesagt. Bei der Bewilligungserteilung hat die Stadtbehörde Wert darauf gelegt, dass die Feiertagsruhe am Pfingstsonntag eingehalten wird. Auf eine Lautsprecheranlage wird darum verzichtet.

An allen drei Tagen steht ein Festzelt mit Barbetrieb offen. Am Samstagabend wird ein sportlich-musikalisches Showprogramm geboten, am Sonntag sorgen Dani Kalt und die «Stärnefründe» für Stimmung, nebst Alphornbläsern und dem Jodelklub. Das genaue Programm ist auf www.liestal.ch einsehbar. Organisiert wird das Fest durch den FC Liestal, den AC Virtus, den Sportclub und den Turnverein Liestal. Parallel wird der Bewegungs-Wettbewerb «schweiz.bewegt» durchgeführt (siehe Kasten).

Das Stadion Gitterli wird für verschiedenste Sportarten genutzt. Im Bild die Leichtathlet/innen des SC Liestal.



Stadtrat Lukas Ott betont, dass das Kunstrasenfeld allen Sporttreibenden und Bewegungsinteressierten gehört und somit öffentlich zugänglich ist. Der Belegungsplan werde deshalb nicht von den Vereinen gemacht, sondern von der Stadt. «Unser gesundheitspolitisches Ziel ist, dass ein möglichst grosser Teil der Bevölkerung bewegungsaktiv ist», fährt Lukas Ott fort. Das kürzlich fertiggestellte Gemeinde-Sportanlagenkonzept (Gesak) stelle sicher, dass Infrastrukturanliegen in die Planung der Stadt einbezogen werden können. Mit dem Kunstrasen sei jetzt ein Akzent für den Fussball gesetzt worden, aber es sei nicht der einzige. «Im Rahmen des Gesak werden auch andere Sportarten berücksichtigt», verspricht Lukas Ott.

Im Vorfeld der Kunstrasen-Eröffnung wird der von Max Braun gestaltete Sympathie-Button für fünf Franken in der Dream Gallery, Rathausstrasse 22, verkauft.



Jede Bewegungsminute zählt!

«schweiz.bewegt – Fit für die Euro» ist ein Bewegungsförderungsprojekt des Bundesamts für Sport, bei dem über 190 Schweizer Gemeinden mitmachen. Beim Wettkampf messen sich zwei Gemeinden im direkten Vergleich. Diejenige Gemeinde, deren Bevölkerung innerhalb einer Woche mehr Minuten Sport treibt, gewinnt. Liestal misst sich in der Woche vom 4.–11. Mai mit Zofingen. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ein Ticket für die Euro 08 zu gewinnen. Weitere Informationen: www.schweizbewegt.ch

Teilnahmemöglichkeiten:

7. Mai: Stadion Gitterli: Walken, Rennen, Rad, Inline.

9. Mai: Kunstrasen: Schüler-Fussballturnier, Walken, Rennen, Rad, Inline.

10. Mai: Schwimmen, Walken, Rennen, Rad, Inline.

11. Mai: Familienplausch.

Detailliertes Programm im Inserat in *Liestal aktuell* und auf Plakaten.

Impressum

Die Seiten der Stadt Liestal

Redaktionsverantwortung: Roland Plattner Stadtverwalter,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, roland.plattner@liestal.bl.ch
061 927 52 60 .

BEYELER

ULRICH BEYELER
DIPL. ARCH. ETH
DIPL. IMMOBILIEN
TREUHÄNDER

EXPERTISEN & SCHÄTZUNGEN
Persönlich – unabhängig – zuverlässig – und mit Gespür.

TEL. 061 921 69 66 • BEY@BLUEWIN.CH



Eine rundum runde Sache!

Runde Dienstleistungen

- Ausführung / Planung
- Inbetriebnahme
- Koordination / Bauleitung
- Service / Instandhaltung
- Energieoptimierung
- Qualifizierung
- Service & Pikett 7 x 24h
- Reparaturen
- Periodische Installationskontrollen

Runde Tätigkeitsbereiche

- Elektro
- Heizung / Kälte
- Lüftung / Klima
- Sanitär / Medien
- Security & Automation
- Service & Unterhalt
- TelCom

Atel Gebäudetechnik West AG
Mühlemattstrasse 2a, CH-4410 Liestal
Tel. 061 927 67 67 Fax 061 927 67 68
info.liestal@group-ait.com
www.group-ait.com

atel

DACHTECHNIK ANDREAS ESCHER

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
Liestal@dachtechnik.ch

Beratung und Ausführung von:

- Ziegel- und Eternitdächer
- Fassadenverkleidungen
- Spenglerarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Allg. Dachreparaturen



Ein kompetentes Team



Immark AG

Unterfeldstrasse 15a
CH-4410 Liestal

Tel. +41 58 360 74 74

www.immark.ch

GRATISENTSORGUNG

von

- TV-Geräten • Unterhaltungselektronik • Büroelektronik
- Haushaltsgeräte • Kühlschränke • Spielzeuge • Metalle • Karton
- Nespressokapseln

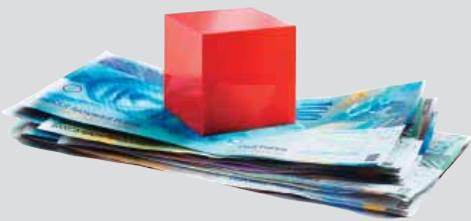


**Wir suchen.
Wir buchen.
Sie reisen!**

Rotstab Reisen



Ihr Partner für individuelles Reisen. www.rotstab.ch • 4410 Liestal • Fischmarkt 14 • 061 926 84 84



DER FINANZTIPP:

Ohne Stolpersteine zum Eigenheim



Schön ist der Traum vom Eigenheim. Bis die eigenen vier Wände jedoch einzugsbereit sind, gibt es einige Hürden zu nehmen. Die Basellandschaftliche

Kantonalbank, die führende Hypotheken-Bank in der Region, hat ihr Fachwissen rund ums Bauen und Kaufen von Wohneigentum im umfassenden Ratgeber «Das Eigenheim» zusammengestellt.

Der Ratgeber ist übersichtlich gegliedert. Er führt schrittweise von der Idee bis hin zum bezugsbereiten Wohneigentum. Auf über 50 Seiten wird aufgezeigt, an was es in den verschiedenen Bau-/Umbau-Etappen zu denken gilt: seien es die Wahl des Wohnortes und der Bau-Partner, die Erfassung der Kosten sowie die Finanzierungsmodelle aber auch die rechtlichen und steuerlichen Konsequenzen.

Die Kapitel sind kurz und verständlich geschrieben. Fallen während Verhandlungen mit Bau- oder Bankfachleuten unbekannte Fachausdrücke, führt das Stichwortregister schnell zur erklärenden Textstelle. Neben vielen Informationen enthält die Broschüre auch Adressen, Checklisten und Hinweise zu weiterführender Literatur. Wer sich mit dem Wunsch eigener vier Wände befasst, dem ist dieser Ratgeber dringend zu empfehlen. Auch während des Baus oder Umbaus ist es ein treuer Begleiter.

Die überarbeitete Neuauflage «Das Eigenheim» erhalten Sie gratis in allen Niederlassungen der BLKB, per E-Mail info@blkb.ch oder per Tel. 061 925 94 94

Stephan Burgunder, BLKB Liestal

Team Schwarz



Ein aussergewöhnliches Trainertrio: Marius Wiget, Heini Jenni und Heiner Burri

«Sie sollen Spass haben!»

Heiner Burri machte aus der Not eine Tugend. Weil sein Sohn Nicolas beim FCL wegen Platzmangel keinen Unterschlupf fand, gestaltete er den Rasenplatz beim Gymnasium zu einem Fussball-Trainingsplatz um. Nun trifft sich seit einigen Jahren wöchentlich der Nachwuchs des Quartiers in «Burris zwangloser Fussballschule». Maurus Wiget und Heini Jenni helfen als Assistenten mit.

Was ist der Grund für Ihre Fussballschule? Der Platzmangel beim FC Liestal. Einer meiner Söhne konnte dort zuerst nicht aufgenommen werden. In einem Gespräch mit dem Gymnasium-Hauswart Reto Derungs kamen wir dann überein, ausserhalb der Schulzeit den Rasenplatz um Fussballspielen zu nutzen. Bei schlechtem Wetter dürfen wir sogar in der Halle trainieren. Lustig ist, kaum hatten wir unser «Quartierschutzen» begonnen, konnte Nicolas doch noch beim FCL mitspielen.

Heute ist ihre Fussballschule im Quartier nicht mehr wegzudenken.

Ich kann mir die Stunde zwischen 17.15 und 18.15 Uhr am Montagabend auch nicht mehr ohne das Plauschschutzen vorstellen. Es hat sich gut etabliert und eine grosse Resonanz gefunden. Inzwischen kommen jeweils zwischen 30 und 50 Kinder und Jugendliche zu diesem

unverbindlichen, zwanglosen und verspielten Training. Darunter sind auch Mädchen und oft auch Erwachsene.

Welche Philosophie steht für Sie beim Quartierschutzen im Vordergrund?

Wir sind der andere Fussballclub, ein Gegenpol zu den etablierten FC's, ohne diese konkurrenzieren zu wollen. Wir sind quasi das Wartzimmer der Fussballklubs. Bei uns steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Auf einen Nenner gebracht: «Spielen, statt den Leistungsdruck im Nacken spüren».

Talente werden aber auch bei Ihnen entdeckt?

Selbstverständlich. Regelmässig wechseln Spielende aus unseren Reihen zu den Fussballklubs. Dies zu fördern sind wir auf alle Fälle bestrebt. Wichtig ist für uns einzig, dass alle Schutzen können, auch ohne in einem Club zu sein.

Wir! Wer ist das?

Von meiner Begeisterung liessen sich Heini Jenni und Maurus Wiget anstecken. Eine grosse Unterstützung ist zudem Reto Derungs. Er unkompliziert und immer offen für Neues. Er ist die gute Seele neben dem Fussballplatz. Auch ihm ist es zu verdanken, dass unsere «zwanglose Fussballschule» zum Quartiertreffpunkt wurde.

Eugen Schwarz

SHOTOKAN KARATE DO LIESTAL
20 Jahre Karate Schule Liestal

Budo Sport Center Liestal
Karate
Training für Körper und Geist

www.budosportcenter.ch

Eichenweg 1
4410 Liestal BL
T 061 933 04 16 (Kopf)
T 061 933 04 16
F 061 933 04 16
dj@budo.sportcenter.ch

Giuseppe Paglia
Budo-Sport AG Bern

20 Jahre Karate in Liestal
Jubiläumsfeier/Show
November 2008

Training mehrmals wöchentlich T 061 933 04 16

member of swiss olympic association
Swiss Karate League
TOKAIDO Budo-Sport AG Bern
1988 Aprilfest

Swiss Karate Federation

31. Mai / 1. Juni 2008 in Liestal
in der Sporthalle Frenkenbündten

Samstag, 31. Mai 2008
ab 08.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Kinder ab 10 – 13 Jahren
Jugend ab 14 – 15 Jahren

Sonntag, 1. Juni 2008
ab 08.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Junioren ab 16 – 17 Jahren
Elite ab 18 Jahren

Festwirtschaft
Eintritt frei

Türöffnung
Samstag ab 07.30 Uhr
Sonntag ab 07.30 Uhr

Ausschreibungen
www.karate.ch

Partnerorganisation SKF
www.kravmaga-schweiz.ch

Organisation 2. SKL 2008
Budo Sport Center Liestal
www.budosportcenter.ch

Swiss Karate League
Krav Maga

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
REGIO LIESTAL

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sicher im Alter – Schritt für Schritt
Wie Sie Stürze vermeiden können.

Dr. René Schwendimann,
Leiter Bereich Lehre,
Institut für Pflegewissenschaft,
Universität Basel

Öffentlicher Vortrag
Donnerstag, 22. Mai 2008,
20.00 Uhr, Alters- und Pflegeheim
Schönthal, beim Einkaufszentrum,
Füllinsdorf

Der Vortrag ist kostenlos.
19.00 – 20.00 Uhr: Mitgliederversammlung
der Spitex Regio Liestal. Mitglieder erhalten eine
persönliche Einladung.

SPITEX REGIO LIESTAL

Moderna
Textilreinigung GmbH

Wir bürgen seit 1965 für Qualität und Sorgfalt und schonen dabei auch die Umwelt.

- Kleiderreinigung
- Hemdenservice
- Vorhangreinigung
- Duvet + Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung

Fischmarkt 10
4410 Liestal
Tel. 061 923 39 90

Gempenstrasse 45
4133 Pratteln
Tel. 061 821 75 85

von **Notz** gepflegt.



**FURRER
METALLBAU**

4415 Lausen 061 921 58 80
www.furrer-metallbau.ch

- Treppenhausverglasungen
- Eingangspartien in Alu
- Wintergärten
- Balkonverglasungen
- Brandschutztüren
- Fassadenverglasungen
- Türen in Stahl und Alu
- Vordächer
- Fenster
- Treppen
- Geländer
- Stahlbau

Publireportage

HERBERIA: Eine wahre Wohlfühl-Oase

Die HERBERIA am Fischmarkt 19 in Liestal empfängt seit 14 Jahren die Kunden mit dem wohlthuenden Duft von allerlei Kräutern. Die grosse Auswahl an Teesorten erlaubt selbst ausgefallene Mischungen – wie denn überhaupt eine erstaunliche Angebotsvielfalt zu den HERBERIA-Prinzipien gehört und so das Geschäft auch zu einer Fundgrube von aparten Geschenken macht. Darf es Schafmilch-Seife für allergisch reagierende Haut oder bezaubernder Schutzengel-Duft sein? Oder lieber hübsches Teegeschirr oder ein feines Bio-Öl? Oder ein spezielles Schlaf-Kissen? Das HERBERIA-Team steht Ihnen gerne beratend zur Seite. Auch dann, wenn Sie spüren, dass Sie sich selbst etwas Gutes gönnen sollten.

Stark ist die HERBERIA ebenso im Bereich der ätherischen Öle, die auch zu wunderbaren Massageöl-Mischungen gemixt

werden können. Und wer hochwertige, hautverträgliche Naturkosmetik sucht, die ohne Tierversuche entwickelt worden ist, wird in der HERBERIA mit Sicherheit fündig. Die Heliotrop-Linie etwa setzt vor allem auf pflanzliche Wirkstoffe. Die Linie Beauty System ist besonders exklusiv, baut sie doch auf Mineralien aus dem Toten Meer und Vitamin E auf – einem Vitamin, das die Haut

nährt und nachhaltig schützt. Mineral-Beauty System-Produkte gibt es auch für die Körper- und Haarpflege – für ein Rundum-Wohlgefühl und einen hohen Grad an Gepflegtheit.

**HERBERIA, die Wohlfühl-Oase.
Ganz in Ihrer Nähe.**

Feine Düfte und ätherische Öle in aller Vielfalt – samt kompetenter Beratung.



Badezimmer-Zubehör à discrétion

Total-Ausverkauf mit 30 – 50% Rabatt...

...auf allen Artikeln im Shop von Willy Holinger AG an der Kanonengasse 51.

Aufgrund von Umstrukturierungen in der Firma wird der Laden per 31. Mai 2008 geschlossen.

Willy Holinger AG
 Ladengeschäft, Kanonengasse 51, 4410 Liestal, 061 921 50 44



Konzert MartinVoice | 20.00 | Theater Palazzo Liestal

Fr. 25. April 2008 | Mit mir. Mit üüs. Mit dir. Für dy! S'geit wyter.

Geschichten. Stimme. Solistisch. Begleitet.

Sa. 26. April 2008 | Für dy! Mit üüs. Mit mir. Üse Wäg.

Statione. Lieder mit deren ureigenen Story.

Workshop mit Mitgliedern von Bobby McFerrins Voicestra

WeBe3 – Rhiannon, Joey Blake, David Worm

Das Improvisation-Acappella-Trio in Liestal,

Mitglieder des renommierten Stimmorchesters von Bobby McFerrin.

Di. 13. Mai 2008 | Konzert WeBe3 | 20.30 | Ref. Stadtkirche Liestal

Vorverkauf Buchhandlung Rapunzel +41 61 921 56 70

Mi. 14./Do. 15. Mai 2008 | 9.00 – 17.00 |

Workshop Stimm-Improvisation | Liestal

Inkl. Konzert CHF 250.– | EUR 160.– | Beschränkte Anzahl Plätze

Anmeldung und Infos: anmeldung@ateliermvr.ch

Ihr HONDA-A-Terminal

Permanente Gross-Ausstellung



Auto Schönthal
BUSER AG, Liestal

HONDA 061 906 90 20

SB-Waschanlage, Hammerstr. 39

www.hondabaselland.ch



RE/MAX - Immobilienverkauf



Doris Moser
 Tel.: 061 927 88 48
 doris.moser@remax.net



Urs Felber
 Tel.: 061 927 88 49
 urs.felber@remax.net



Bruno Probst
 Tel.: 061 927 88 46
 bruno.probst@remax.net



RE/MAX
 Liestal Waldenburg
 Rebgeasse 15
 4410 Liestal
 Tel.: 061 927 88 44



Unsere Maklerleistungen:

Wenn Sie eine Immobilien verkaufen wollen:

- Professionelle, auf Ihre Immobilie zugeschnittene Verkaufsbetreuung
- Situationsanalyse mit Verkehrswertschätzung und Marktanalyse
- Ausarbeitung eines individuellen Marketingplanes
- Bonitätsabklärungen
- Rechtliche Beratung und Betreuung
- Regelmässiges Reporting über den Verkaufsstand
- Begleitung der Vertragsparteien bis zum Vertragsabschluss beim Notar

Wenn Sie eine Immobilien suchen:

- Aufnahme Ihres Suchwunsches und gezielte Beratung
- Organisation von Besichtigungen
- Unterstützung bei den Finanzabklärungen und Begleitung bis zum Vertragsabschluss- und das KOSTENLOS!



Patrick Kim
 Tel.: 061 855 98 72
 patrick.kim@remax.net



Gleiche Leistungen für Gewerbe-, Industrie- und Renditeobjekte, RE/MAX Commercial, Patrick Kim



Aufgezeichnet von Andreas Baumeister

Neger und Moritz treffen sich auf dem Törli

Peinliche Stille tritt ein, wenn Jürg Holinger das Café Mühleisen betritt und vom Chef «Tschau Neger» begrüsst wird. Irritiert drehen sich dann die Köpfe der Gäste herum und erstaunt blicken sie in das Gesicht eines Weissen. Jürg Holinger und Felix Mühleisen kennen sich seit gemeinsamen Pfadfindertagen. Nur wenige hundert Meter voneinander sind sie aufgewachsen. Der eine in der Kasernenstrasse der andere im Haus an der Ecke Büchelstrasse – Törliplatz, in dem der Cafetier heute sein Geschäft

führt. «Ich glaube Jürg hat seinen Pfadinamen Neger wegen seines Lockenkopfes als Bub bekommen», spekuliert Felix. Die Herkunft von Felix' Pfadinamen «Moritz» ist allerdings unbestritten: Wie sein Pendant Max bei Wilhelm Busch war auch der Büchelischreck «Moritz» wegen seiner frechen Streiche weit herum berühmt und gefürchtet.

Wenn die beiden Männer heute aus dem Fenster des Pfadilokals im Törli ihre Füsse baumeln lassen, verbinden sie nicht nur alte Kindheitserinnerungen,

sondern auch ihr Einsatz für ein lebendiges Stedli. Als Einwohnerrat unterstützt Neger ein Planungs- und Baukonzept des Stadtrats, welches das Stedli als Einkaufs- und Erlebnisort noch attraktiver machen will. Während Moritz im Namen der Stadt gratis Äplermakronen an die Besucherinnen und Besucher des ersten Buuremärts rund ums Törli verteilt. Auf seinem T-Shirt leuchtet weit sichtbar sein Slogan «Wo triffsch dii z'Lieschtel mit dym Schatz? Bim Felix uf em Törliplatz.»

Renovieren und klug sparen



swiss
windows

Jetzt Förderbeiträge sichern mit
zertifizierten MINERGIE-Fenstern.

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 062 788 40 10

Offringen ■ doerig.mittelland@dfs.ch ■ www.dfs.ch

grieder
Grieder Haustechnik AG

Altbrunnenweg 1 • 4410 Liestal
Tel 061 921 95 50 • Fax 061 921 96 87
www.griederag.ch • info@griederag.ch

**HEIZUNG • LÜFTUNG
SANITÄR • SOALR**

Umfassende Beratung, Planung und Ausführung. Wir bieten unseren Kunden optimale, auf die einzelnen Bedürfnisse abgestimmte Lösungen an.



Würdig verabschiedet

Zur Generalversammlung des Gewerbevereins Liestal sind 120 Personen ins Hotel Engel gekommen. Beim Apéro anzutreffen war Florian Gaugler (rechts), der nach langjähriger erfolgreicher Mitarbeit aus dem Vorstand verabschiedet und von Präsidentin Denise Grieder sogleich zum Ehrenmitglied erkoren wurde.



Mode verbindet

Wenn neun Partner sich zusammentun, so gibt das eine fulminante Show. Bütler Men's Fashion, Mode Trend, Sport bym Törl, Baccara Schuhmode, Coiffure Diana Lauducci, Impuls-Drogerie Rathaus, Büchi Blumen und

Fotolabor Spiess zeigten auf Einladung des Tennis Club Liestal zu dessen 75-jährigem Bestehen

aktuellste Mode für Freizeit, Business und Sport.

Freies Malen

Für alle Erwachsene, die Lust haben, einen Pinsel in die Hand zu nehmen, und es zu Hause doch nie tun. – Für alle, die meinen, nicht malen zu können, und es doch gerne tun würden. – Neben verschiedenen Techniken lernen wir das Umgehen mit den entstandenen Bildern und Symbolen kennen.

Jeden Morgen vom 30.6. – 4.7.07, von 9.00 – 11.00 Uhr im Atelier für Begleitetes Malen (Kindergarten Weiermatt Untergeschoss)

- Kursbeitrag CHF 180.– inkl. Materialgeld
- Der Kurs endet ab 6 Personen statt.
- Anmeldung sobald wie möglich bis spätestens 15.5.07

an Annegreth Zimmermann, Seestrasse 16, 4410 Liestal
Tel. 061 922 19 09, annegreth.zfi@bluewin.ch



Bei uns monatlich neue Mode.

Spiess Gelterkinder



Frühlingsgefühle?
Facelifting für Ihr Haus,
Ihre Wohnung?
Anstelle von Frühjahrsputz
neuer Putz an Ihren Wänden?

Florian Gaugler GmbH *Das spezielle Gipsergeschäfte*

Lausenerstr. 16, 4410 Liestal
061/902 12 55

www.floriangaugler.ch

Willkommen

Zur Wahl von

Peter Holinger als Präsident des Landrates

Präsidentenfest

Liestal
327.05 m

19. Juni 08

Zeughausplatz Liestal

ab 18 Uhr

Ein präsidentiales Volksfest mit

Viel Live-Musik

mit der Stadtmusik Liestal, der Ländlerkappelle Buure-Buebe, dem Kinderchor der Regionalen Musikschule, der Rotstabclique, Florian Schneider Agglo Music Project und den Steppin Stompers – zusammengestellt und moderiert von Hansi Rudin.

... und Grussbotschaften

von Peter Holinger, frisch gewählter Landratspräsident; Esther Maag, Landratspräsidentin; Margrit Siegrist, Einwohnerratspräsidentin Liestal; Regula Gysin, Stadtpräsidentin Liestal; Thomas de Courten, SVP-Fraktionspräsident.

... und einem gluschtigen

Selbstbedienungsbuffet, sur place gekocht und dargeboten von:

Gasthof Bären, Glatscharia & Creparia, Restaurant Kaserne, Metzgerei Maag, Café Mühleisen, Restaurant Schützenstube und Konditorei Confiserie Café Wassertürmli.

Die Speisen sind zur Feier des Tages kostenlos.

Bei Regenwetter

findet die Feier in der Dreifachturnhalle der Kaserne am Kantinenweg statt.

Alle sind herzlich eingeladen zum Geniessen und Feiern.

Täglich
frische
Beratung.

Wir sind für Sie da.

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**